

FDP.Die Liberalen Kanton Bern, Neuengasse 20, 3011 Bern

Finanzdirektion des Kantons Bern
Amt für Informatik und Organisation (KAIO)
Wildhainweg 9
Postfach
3001 Bern

Bern, 16. September 2020

Per E-Mail an: thomas.fischer@be.ch

Vernehmlassung «Gesetz über die digitale Verwaltung (DVG)»

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin, sehr geehrter Herr Staatsschreiber
Sehr geehrte Damen und Herren

Gemäss Ihrer Publikation und schriftlicher Einladung möchten wir die Möglichkeit nutzen, unsere Meinung zu den vorliegenden Änderungsvorschlägen abzugeben. Für diese Möglichkeit möchten wir uns bedanken. Wir können die meisten vorgeschlagenen Revisionspunkte grundsätzlich unterstützen.

Mit dem vorliegenden Gesetzesentwurf wird der Grundsatz des digitalen Primats (endlich) eingeführt. Kanton und Gemeinden handeln und kommunizieren grundsätzlich nur noch digital.

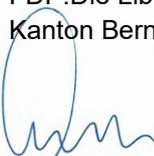
Da die meisten Verwaltungsentscheide durch das kantonale Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege (VRPG) gesteuert werden, auch im Bereich der Wirtschaftsförderungen oder der Subventionen, sollte die weitere Behandlung und parlamentarische Beratung des DVG zusammen mit der in Aussicht gestellten Teilrevision des VRPG erfolgen. Ohne gleichzeitige Beratung von DVG und VRPG ist eine kohärente Umsetzung der Digitalisierungsstrategie in den Verwaltungs- und Verwaltungsbeschwerdeverfahren nicht möglich. Damit würde eine grosse Chance vertan. Wie im Vortrag richtigerweise erwähnt wurde, ist die zurzeit grösste Einschränkung des digitalen Primats, dass Eingaben und Verfügungen bzw. Entscheide gemäss VRPG handschriftlich unterzeichnet auf Papier anzufertigen und per Post zuzustellen sind.

Aus den gleichen Überlegungen erscheint eine vorgezogene Revision der Baugesetzgebung für «eBau» als unnötiger Aufwand für Gesetzgeber und Anwender. Heikel wäre insbesondere, wenn hier sogar ein «digitales Obligatorium» festgeschrieben würde, das nicht vom VRPG abgedeckt ist. Die Beratung der Baugesetzrevision im Grossen Rat ist für die Wintersession 2020 vorgesehen.

Wir danken Ihnen, wenn Sie unsere Anregungen noch berücksichtigen können.

Freundliche Grüsse

FDP.Die Liberalen
Kanton Bern


Stephan Lack
Kantonalpräsident


Stefan Nobs
Geschäftsführer